



# HRIV



## Deutsche Meisterschaften Bahn, Groß-Gerau, 24.-26.05.2019

Über 40 Speedskating-Vereine nahmen in diesem Jahr bei den Deutschen Einzelstreckenmeisterschaften in Groß-Gerau teil und fanden ideale und Bedingungen vor, die mehrere deutsche Rekorde zur Folge hatten. Die hessischen Speedskater waren noch erfolgreicher als im letzten Jahr: mit 30 Goldmedaillen konnten sie 5 Goldmedaillen mehr als im Jahr 2018 gewinnen und im Ländervergleich lagen sie deutlich an der Spitze vor Sachsen (15 Goldmedaillen) und Baden-Württemberg bzw. Berlin (jeweils 7 Goldmedaillen). Mit Mareike Thum und Sebastian Mirsch (beide ERSG Darmstadt), sowie Valerie Imhof, Leonie Ohl und Stefan Emele (alle Blau-Gelb Groß-Gerau) gab es fünf Gesamtsieger aus Hessen, wobei Sebastian Mirsch und Stefan Emele punktgleich auf den ersten Platz gewertet wurden.

Die hessischen Sportler dominierten wie gewohnt die Aktivenklasse der Damen und Herren. Mareike Thum (Darmstadt) siegte auf den Langstrecken (10.000 m Punkte und 10.000 m Ausscheidung) und im 1000 m Massenstart, Laethisia Schimek (Groß-Gerau) siegte in der 200 m Sprintverfolgung und war überglücklich über ihre Goldmedaille, da sie nach einer 6-monatigen Verletzungspause nicht mit einem Sieg gerechnet hatte. Nur eine Strecke konnten die Damen aus Hessen nicht gewinnen: im 500 m Rennen gewann Jenny Peißker (RSV Gera) mit 2 hundertstel Sekunden Vorsprung vor Laethisia Schimek und Mareike Thum. Das Staffelfrennen, die zusammen mit den Junioren ausgetragen wurden gewann dann die Mannschaft aus Groß-Gerau mit Laethisia Schimek, Leonie und Valerie Imhof vor RSV Gera I und RSV Gera II.

Bei den Herren gingen alle Titel an die Hessen: Felix Rijnhen (Darmstadt) gewann das 10.000 m Ausscheidungsrennen und konnte das gesamte Feld überrunden. Er reiste dann nach dem ersten Wettkampftag ab und gewann am Samstag das Marathonrennen „Rennes sur Roulettes“. In Abwesenheit von Felix Rijnhen gewann Sebastian Mirsch am zweiten Wettkampftag das zweite Langstreckenrennen (10.000 m Punkte). Die 200 m Sprintverfolgung entschied der Sprintspezialist Simon Albrecht (Groß-Gerau) für sich und gewann vor Ron Pucklitzsch (RSV Gera) und Stefan Emele (Groß-Gerau). Die gemessene Siegerzeit von 17,064 sec für Simon Albrecht war schneller als der aktuelle Weltrekord. Diese Zeit wird allerdings nicht als Weltrekord gewertet, da Bestmarken nur bei internationalen Meisterschaften anerkannt werden. Die 500 m Sprintstrecke wurde von einem Groß-Gerauer Trio dominiert: Simon Albrecht siegte vor Etienne Ramali und Stefan Emele. Alle 3 Sprinter waren schneller als der aktuelle deutsche Rekord über diese Strecke. Beim 1000 m Massenstart siegte Stefan Emele vor Simon Albrecht und beim abschließenden Staffelfrennen gewannen Simon Albrecht, Stefan Emele und Etienne Ramali Gold vor den Staffeln aus Gera und Halle. Bilanz in der Aktivenklasse: 11x Gold, 5x Silber, 2x Bronze.

Bei den Junioren Damen gewannen die Zwillingsschwestern Leonie und Valerie Imhof (Groß-Gerau) fast alle Rennen: die Sprinterin Leonie sicherte sich 3 Goldmedaillen in der 200 m Sprintverfolgung, dem 500 m Sprint und im 1000 m Massenstart. Valerie Imhof siegte im 10.000 m Ausscheidungsrennen und wurde Zweite im 10.000 m Punkterennen, bei dem Franziska Petri aus Dessau die meisten Punkte holte und Gold gewann. Mit einmal Gold und drei Silbermedaillen auf den Sprintstrecken wurde Valerie Imhof somit Gesamtsiegerin und bekam bei der Siegerehrung das Trikot mit dem schwarz-rot-goldenen Brustring übergestreift. Bei den Junioren Herren war nur ein Junior aus Hessen am Start: Floris Gaier (Groß-Gerau) konnte auf den Langstrecken mithalten und erreichte als bestes Ergebnis jeweils den 8. Platz im 10.000 m Ausscheidungsrennen und im 10.000 m Punkterennen.

Für die im Juli stattfindenden World Roller Games in Barcelona (Spanien) wurden in der Aktivenklasse Mareike Thum, Laethisia Schimek, Felix Rijnhen, Sebastian Mirsch, Simon Albrecht und Etienne Ramali nominiert, in der Juniorenklasse Leonie und Valerie Imhof.

In der Jugendklasse der Damen demonstrierte Leonie Ohl (Groß-Gerau) ihre derzeitige Ausnahmestellung wie bereits in den Europacup-Rennen in diesem Jahr. Sie siegte klar in den 5 Disziplinen und gewann 5 Goldmedaillen in der 200 m Sprintverfolgung, im 500 m Sprint, im 1000 m Massenstart und auf den Langstrecken über 5.000 m Punkte und 5.000 m Ausscheidung. Hinzu kam dann noch eine Bronzemedaille zusammen mit ihrer Vereinskollegin Eugenia Tenenbaum, die mit einem achten Platz in der 200 m Sprintverfolgung ihr bestes Ergebnis ablieferte und in der Gesamtwertung auf dem sechsten Platz landete. Jule Justine Anton (Darmstadt) wurde 5. beim 1000 m Massenstart und 7. im 5000 m Ausscheidungsrennen, in der Gesamtwertung kam sie damit auf den 9. Platz.

In der Klasse der Cadetten Damen gingen alle Siege nach Leipzig, Alicia Wiche (Groß-Gerau) konnte sich jedoch auf den Langstrecken behaupten mit Silber im 3000 m Punkterennen und mit Bronze im 5000 m Ausscheidungsrennen. Anna Weber (Groß-Gerau) gewann Bronze in der 200 m Sprintverfolgung und Sarah Militello (Groß-Gerau) wurde Vierte im 5000 m Ausscheidungsrennen. Ganz besonders freuten sich die 3 jungen Damen dann, als sie beim Staffellenrennen ihre Gegnerinnen aus Leipzig, Gera, Erfurt und dem Allgäu besiegten und die Goldmedaille gewannen. Bei den Cadetten der Herren war die 3 Darmstädter Bela Benz, Tom Joecks und Luis Finster am Start in ihrem ersten Jahr mit Lizenz. Gegen starke Konkurrenz aus Baden-Württemberg und Thüringen lieferte Bela Benz mit einem 6. Platz im 3000 m Punkterennen sein bestes Ergebnis ab.

Bei den Schülerinnen A nahm Isabell Fuchs (Groß-Gerau) zum ersten Mal an deutschen Meisterschaften teil. Ihr gelang auf Anhieb der Sprung in die Spitze und landete in der Gesamtwertung auf dem 2. Platz. Nach Siegen im 3000 m Punkterennen und im 300 m Sprint, sowie einem 2. Platz in der 200 m Sprintverfolgung, verhinderte ein verpatztes Geschicklichkeitsrennen mit einem 7. Platz, dass sie in der Gesamtwertung den ersten Platz belegte. Weitere Teilnehmerinnen waren Hannah Remmert (Darmstadt), die als bestes Ergebnis Platz 9 in der 200 m Sprintverfolgung erreichte und Sara Wenisch (Groß-Gerau), die ihr bestes Rennen über 3000 m Punkte mit Platz 11 ablieferte. Bei den Schülern A war Simon Düppre (Darmstadt) am Start, er wurde zweimal Fünfter im 3000 m Punkterennen und beim 300 m Sprint.

Für die hessischen Senioren am Start war es ein Heimrennen, da alle regelmäßig in Groß-Gerau auf der Bahn trainieren. Karina Weindorf (Groß-Gerau, AK 40) gewann die Goldmedaille im 500 m Sprint, Rainer Arnold (Groß-Gerau, AK 40) die Silbermedaille im 3000 m Punkterennen und die beiden Groß-Gerauer Kurt Kroneberger und Tjard Kopka (AK 50) teilten sich die 3 Titel: Kurt Kroneberger gewann das 3000 m Punkterennen, Tjard Kopka den 500 m Sprint und den 1000 m Massenstart. Silke Helbach (Darmstadt) fuhr konkurrenzlos 3 Siege auf allen 3 Strecken ein und gewann dreimal Gold. Alfred Kayser (Speedfuchs.de, AK 70) gewann 2 Bronzemedailles beim 1000 m Massenstart und beim 3000 m Massenstart.

## Gesamt-Ergebnisse Deutsche Meisterschaft-Wertung:

- Schüler A Damen:** 2. Isabell Fuchs, Groß-Gerau (7/2/1/1), 12. Hannah Remmert, Darmstadt (11/9/-/10), 14. Sara Wenisch, Groß-Gerau (12/13/11/14)
- Schüler A Herren:** 7. Simon Düppre, Darmstadt (6/6/5/5)
- Cadetten Damen:** 4. Alica Wiche, Groß-Gerau (13/2/6/3), 8. Sarah Militello, Groß-Gerau (8/9/11/4), 12. Anna Weber, Groß-Gerau (3/18/7/-)
- Cadetten Herren:** 11. Bela Benz, Darmstadt (11/6/10/12), 13. Tom Joecks, Darmstadt (13/13/13/14) 14. Luis Finster, Darmstadt (14/14/14/13)
- Jugend Damen:** 1. Leonie Ohl, Groß-Gerau (1/1/1/1/1), 6. Eugenia Tenenbaum, Groß-Gerau (10/10/8/9/11), 9. Jule Justine Anton, Darmstadt (7/21/14/11/5)
- Junioren Damen:** 1. Valerie Imhof, Groß-Gerau (2/1/2/2/2), 4. Leonie Imhof, Groß-Gerau (1/9/1/9/1)
- Junioren Herren:** 9. Floris Gaier, Groß-Gerau (-/8/12/8/9)
- Aktive Damen:** 1. Mareike Thum, Darmstadt (2/1/3/1/1), 5. Laethisia Schimek, Groß-Gerau (1/-/2/6/4)
- Aktive Herren:** 1. Sebastian Mirsch, Darmstadt (-/2/7/1/4), 1. Stefan Emele, Groß-Gerau (3/12/3/7/1), 6. Florian Röhrich, Darmstadt (5/8/11/8/6), 7. Simon Albrecht, Groß-Gerau (1/-/1/-/2), 8. Etienne Ramali, Groß-Gerau (4/-/2/-/5), 13. Paul Hollmann, Darmstadt (9/11/15/11/13), 17. Felix Rijnhen, Darmstadt (-/1/-/-/-)
- AK 30 Herren:** 5. Stefan Vieth, Kassel (5/5/-)
- AK 30+ Damen:** 2. Karina Weindorf, Groß-Gerau (1/2/3)
- AK 40 Herren:** 5. Rainer Arnold, Groß-Gerau (-/-/2)
- AK 50 Damen:** 1. Silke Helbach, Darmstadt (1/1/1)
- AK 50 Herren:** 1. Kurt Kroneberger, Groß-Gerau (2/2/1), 2. Tjard Kopka, Groß-Gerau (1/1/-)
- AK 60 Herren:** 5. Jürgen Fehler, Groß-Gerau (5/5/-)
- AK 70 Herren:** 4. Alfred Kayser, Speedfuchs.de (4/3/3)